

VfR Mannheim baut Vorsprung auf 13 Punkte aus

Viernheim (hajö) – Die Frage nach dem kommenden Meister stellt sich in der Fußballverbandsliga Nordbaden wohl nicht mehr. Denn die Überflieger des VfR Mannheim konnten ihren Vorsprung am dritten Spieltag des Jahres 2004 auf 13 Punkte ausbauen.

Spannend bleibt dagegen das Rennen um die Vizemeisterschaft. Im Tabellenkeller müssen sich Wertheim und vor allem Sinsheim schon auf die Landesliga einrichten, während drei Vereine die „ersten Adressen“ sind, wenn es darum geht, wer am Ende in

der Relegation um den Klassenerhalt spielt.

Eine Woche nach dem überraschenden Punktverlust beim sieglosen Tabellenletzten Sinsheim zeigte sich der VfR Mannheim bestens erholt und fertigte im Mannheimer Lokalderby den SV 98/07 Seckenheim gleich mit 5:0 ab. Im Feld der Verfolger machte der VfB Leimen Punkte und Plätze gut. Leimen brachte aus Spielberg einen 4:1-Erfolg mit und schob sich auf Rang vier vor. Damit überholte man den punktgleichen FC Bammental, der im Spitzenspiel beim FC Astoria Walldorf ein torloses Unentschieden erreichte.

0:0 war übrigens das vorherrschende Ergebnis dieses 19. Spieltages. Denn gleich drei der sieben Begegnungen endeten torlos. So kam auch der Tabellenzweite SpVgg. Oberhausen beim FC Neureut nicht über ein 0:0 hinaus. Bei dem vom VfR Mannheim deutlich abgehängten Quartett sieht es damit wie folgt aus: Oberhausen 36, Walldorf 33, Leimen und Bammental je 32 Punkte. Auf den Plätzen sechs bis acht bilden der SV 98/07 Seckenheim (29), der FC Neureut (27) sowie die SG HD-Kirchheim (26) das sichere Mittelfeld. Die Kirchheimer kamen gegen den

ASV Durlach zum dritten 0:0.

TSV will sich aus dem Tabellenkeller hieven

Schlusslicht Sinsheim mit seinen bescheidenen vier Punkten hielt sich zwar mit der 1:2-Niederlage beim TV Hardheim recht gut, konnte aber dem 1:1 gegen den VfR keine weitere Überraschung folgen lassen. Das Duell der beiden Tabellennachbarn SV Viktoria Wertheim (acht) und VfR Ittersbach (14 Punkte) endete mit einem torreichen 3:3-Unentschieden. Für den Vorletzten Wertheim war der Punkt zu we-

nig, während Ittersbach dem spielfreien TSV Viernheim (16) auf dem ersten Nichtabstiegsplatz etwas näher kommen konnte. Einen Zähler vor dem TSV rangiert der SV Spielberg (17), während Durlach (21) und Hardheim (22) ein kleines Polster besitzen.

Gleich vier der ersten fünf der Verbandsligatabelle treffen am Wochenende in direkten Duellen aufeinander. So hat die SpVgg. Oberhausen den FCA Walldorf zu Gast, während im abschließenden Spiel am Montag der FC Bammental den VfR Mannheim erwartet. Die Bammentaler waren es, die in der Vorrunde den Rasenspielern die bislang einzige

Niederlage der Saison beibrachten. Im Tabellenkeller will der TSV gegen Viktoria Wertheim siegen und hofft zugleich auf Punktverluste des VfR Ittersbach (gegen Neureut) sowie des SV Spielberg (in Sinsheim).

Es spielen: **Samstag, 15:30 Uhr:** VfR Ittersbach – FC Neureut, SV Sinsheim – SV Spielberg. **Sonntag, 15 Uhr:** VfB Leimen – SG HD-Kirchheim, TSV Viernheim – SV Viktoria Wertheim, SpVgg. Oberhausen – FC Astoria Walldorf, SV 98/07 Seckenheim – TV Hardheim. **Montag, 19.30 Uhr:** FC Bammental – VfR Mannheim. Spielfrei ist der ASV Durlach.